KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

Mitgliederversammlung 2010

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009

Inhaltsverzeichnis

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen **3**

Vereinsförderprogramm des Innenministeriums des Landes NRW 1000x1000 **5**

Sterne des Sports **6**

Statistische Angaben zu Vereinen, Mitgliedern und zum Organisationsgrad **7**

Mitgliedschaft im KreisSportBund **8**

Umwelt **10**

Aus- und Fortbildungen **11**

Veranstaltungen, Projekte **13**

Sportabzeichenwettbewerb **21**

Bericht der Sportjugend **25**

Pressearbeit und Sportwelle Hochsauerland **30**

Einnahme-Überschuss-Rechnung 2009 **31**

Vorsitzender – Geschäftsführer

Günter Martin – Gerald Rieger

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

Im Jahr 2009 haben 247 *(2008: 237)* Sportvereine vom LandesSportBund 132.470 € *(2008: 131.142 €)* zur Förderung der Übungsarbeit erhalten. Die Fördermittel werden vom Land NRW im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des jeweiligen Landeshaushaltes zur Verfügung gestellt. Die Förderrichtlinien können beim KreisSportBund abgerufen werden.

Verteilung der Förderung Hochsauerlandkreis (Vorjahr in Klammern)						
Nr.	**Stadt-/Gemeindesportverband**	**Anzahl der Vereine**	**ÜL m**	**ÜL w**	**Zeiteinheiten**	**Summe €**
1	Arnsberg	42 (41)	240 (254)	287 (241)	465 (441)	30.225 (29.106)
2	Bestwig	11 (10)	65 (66)	70 (63)	124 (121)	8.060 (7.986)
3	Brilon	22 (23)	83 (90)	86 (89)	144 (159)	9.360 (10.494)
4	Eslohe	10 (11)	51 (48)	47 (50)	93 (94)	6.045 (6.204)
5	Hallenberg	6 (6)	4 (14)	16 (3)	20 (17)	1.300 (1.122)
6	Marsberg	23 (21)	68 (95)	88 (72)	141 (156)	9.165 (10.296)
7	Medebach	14 (13)	27 (54)	58 (28)	81 (78)	5.265 (5.148)
8	Meschede	25 (25)	151 (140)	148 (135)	258 (259)	16.770 (17.094)
9	Olsberg	17 (18)	62 (92)	92 (60)	138 (138)	8.970 (9.108)

10	Schmallenberg	26 (24)	100 (129)	142 (94)	212 (194)	13.780 (12.804)
11	Sundern	27 (21)	124 (118)	145 (83)	229 (187)	14.885 (12.342)
12	Winterberg	24 (24)	50 (90)	89 (59)	133 (143)	8.645 (9.438)
13	**KSB Hochsauerland**	247 (237)	1.025 (1.190)	1.268 (977)	2.038 (1.987)	131.142 (131.142)

Das geänderte Antragsverfahren – der Vordruck wird nur noch in der Zeitung „Wir im Sport“ und auf der Internetseite des LandesSportBundes veröffentlicht – wird immer noch nicht von allen Vereinen beachtet. Der KreisSportBund informiert jedes Jahr die Vereine über das Antragsverfahren und den Antragstermin. Um eine optimale Förderung der Vereine zu erreichen, bietet der KreisSportBund allen Vereinen an, bei der Antragsstellung behilflich zu sein.

Vereinsförderprogramm 1000x1000 des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen

Günter Martin – Gerald Rieger

Das Innenministerium des Landes NRW und der LandesSportBund NRW förderten im Jahr 2009 im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“ Maßnahmen zur Integration von Menschen mit „Zuwanderungsgeschichte“ sowie Gesundheitsprävention und –förderung in Sportvereinen. Hierfür standen im Landeshaushalt 1 Mio. € zur Verfügung. Für die Abwicklung waren die Bünde eigenverantwortlich zuständig. Je Verein konnte nur ein Antrag in einem der beiden o.a. Handlungsfelder gestellt werden.

Entsprechend der Anzahl der Vereine war für den KreisSportBund zunächst die Förderung von 24 Vereinen mit je 1000 € vorgesehen. Gestellt wurden 48 Anträge, die alle dem LandesSportBund zur Förderung vorgelegt wurden, nachdem zuvor eine Rangfolge vom geschäftsführenden Vorstand festgelegt wurde.

Da in anderen Regionen nicht die höchstmögliche Zahl von Anträgen gestellt wurde, wurden dem KreisSportBund letztlich Mittel für 38 Vereine zugewiesen – somit erhielten 38 Sportvereine im HSK jeweils 1.000 €.

Hinweis: Auch im Jahr 2010 wird dieses Förderprogramm durchgeführt. Abgabetermin für die Anträge ist der 31.05.2010.

Sterne des Sport

Günter Martin – Gerald Rieger

Der Wettbewerb, der seit dem Jahr 2004 durchgeführt wird, ist eine gemeinsame Initiative der Volksbanken sowie der Spar- und Darlehnskassen im Hochsauerlandkreis und des Kreis-SportBundes HSK. Schirmherr ist der Landrat des Hochsauerlandkreises, Herr Dr. Karl Schneider.

Mit den „Sternen des Sports“ wird den Sportvereinen die Chance, ihre Arbeit öffentlich vorzustellen und attraktive Geldprämien (Platz 1: 2.000 €, Platz 2: 1.500 €, Platz 3: 1.000 €) zu gewinnen. Was zählt, ist soziales Engagement und innovative Angebote in den Bereichen Gesundheit, Kinder und Jugend, Familie, Integration oder Umweltschutz. Der erstplatzierte Verein qualifiziert sich für den Wettbewerb auf Landesebene.

83 Sportvereine haben einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht.

Preisträger 2004

Platz 1: TV Germania Ostwig *(Breitensport für Kinder und Jugendliche)*
Platz 2: RC Sorpesee *(Volleyball)*
Platz 3: SV Henne-Rartal *(Integration geistig und körperlich behinderter Jugendlicher)*

Preisträger 2007

Platz 1: TuS 1896 Oeventrop *(Mädchenfußball)*
Platz 2: RC Sorpesee *(Leistungsmotivation, Landesleistungsstützpunkt Volleyball)*
Platz 3: SC Hagen-Wildewiese *(Mega Sports Center)*

Preisträger 2009

Platz 1: TV Germania Ostwig *(Politische Bildung für Kinder und Jugendliche)*
Platz 2: SSV Meschede *(Integration in den Abteilungen Basketball und Schwimmen)*
Platz 3: BC 1918 Eslohe *(Gesundheit und Prävention)*

Statistische Angaben zu Vereinen, Mitgliedern und zum Organisationsgrad

Die Auswertung des LandesSportBundes für das Jahr 2009 liegt noch nicht vor.

Mitgliedschaft im KreisSportBund

Günter Martin – Gerald Rieger

Der LandesSportBund NRW hat auf seiner Mitgliederversammlung 2007 eine neue Satzung beschlossen, die am 1. Januar 2008 in Kraft getreten ist. Die Präambel der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am 22.01.2009 neu gefasst. Hierzu wurde den Vereinen mit Rundschreiben vom 25.03.2009 folgendes Informationen gegeben:

1. Die Stadt-/Kreissportbünde sind nicht mehr eine Untergliederung des LandesSport-Bundes NRW, sondern – angelehnt an die Fachverbände – nunmehr **Vollmitglied** im LandesSportBund.

2. Der **Stimmenanteil** der Bünde in der Mitgliederversammlung des LandesSportBundes wurde von 9 auf 26 Prozent erhöht.

3. Es wurde ein **Verbundsystem** von LandesSportBund NRW, Dach- und Fachverbänden sowie Stadt-/Kreissportbünde geschaffen. Dessen Ziele sind
   - die Sicherung der Existenz der Vereine,
   - die Unterstützung ihrer Entwicklung und
   - die Gewährleistung flächendeckender Angebote.

   Die Aufgabenverteilung zwischen LandesSportBund, Dach- und Fachverbänden sowie Stadt-/Kreissportbünden regelt eine **Kooperationsvereinbarung** dieser Partner. Die beigefügte Kooperationsvereinbarung wurde in der Mitgliederversammlung des Landes-SportBundes am 22.01.2009 beschlossen.

4. Im Zuge dieser strukturellen Neuausrichtung hat die Mitgliederversammlung des Landes-SportBundes – die Fachverbände haben dort einen Stimmenanteil von weit mehr als 50 Prozent – beschlossen, dass über die Bünde **6 Cent/Jahr Beitrag je Vereinsmitglied** ab dem 01.01.2008 als durchlaufender Posten an den LandesSportBund abgeführt werden. Dieser Beitrag dient der strategischen Aufgabenbewältigung beim LandesSportBund. Beim KreisSportBund führt dieser Beitrag zu keinem verbleibenden Mittelzufluss.

5. Diese 6 Cent/Jahr pro Mitglied (und zwar bezogen auf die volle Mitgliederzahl von rd. 5 Mill. in allen nordrhein-westfälischen Sportvereinen) **benötigt der LandesSportBund zur Bewältigung seiner originären Aufgabenstellung**. Sollte diese Beitragseinziehung über die Bünde – aus welchen Gründen auch immer – nicht alle Vereinsmitglieder einbeziehen können, ist eine dann erforderlich werdende Teilumlage durch den LandesSportBund auf die Verbände sicherlich nicht zu umgehen.

6. Die Präambel der Satzung des LandesSportBundes wurde in der Mitgliederversammlung am 22.01.2009 vor diesem Hintergrund neu gefasst. Sie lautet:

   Die Sportvereine in Nordrhein-Westfalen sind bereits überwiegend sowohl sportartspezifisch in den Landesfachverbänden bzw. deren Untergliederungen als auch sportartübergreifend in den Stadt- und Kreissportbünden bzw. deren Untergliederung organisiert. Zur Sicherung einer fairen und einheitlichen Mitgliedermeldung sollen die Mitglieder des LandesSportBundes NRW darauf hinwirken, dass die ihnen angehörenden Vereine ihre Mitglieder den Fachverbänden zuordnen, unter deren Dach sie ihren Sport ausüben und dass sie ihre Mitglieder durchgängig sowohl den Fachverbänden als auch dem jeweiligen Stadt- bzw. Kreissportbund melden.

   Diese Formulierung beinhaltet somit eine **dreifache Mitgliedschaft der Vereine**:
   - beitragsgebunden bei den Fachverbänden und Bünden sowie
   - in der Regel rein organisatorisch bei den Stadt- und Gemeindesportverbänden.

In der Mitgliederversammlung 2009 wurde dann beschlossen, dass jeder Mitgliedsverein 6 Cent/Mitglied/Jahr an den KreisSportBund zahlt. Zum Stichtag 03.05.2010 hatten 246 Vereine mit 86.037 Mitgliedern schriftlich ihre Mitgliedschaft erklärt. Es fehlen noch 226 Vereine mit 30.910 Mitgliedern gestiegen. Diese Vereine werden im Jahr 2010 intensiv beworben.

Bei 116.947 Mitgliedern beträgt die Quote der Mitglieder somit rd. 74 Prozent.

Umwelt

Gerald Rieger

Im Jahr 2009 wurde der Regionalplan für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest in einem Verfahren von der Bezirksregierung Arnsberg fortgeschrieben. Die Stadt- und Gemeindesportverbände wurden hierüber schriftlich informiert – wo diese nicht bestehen, wurde die jeweilige Kommunalverwaltung unterrichtet. Es ging lediglich eine Stellungnahme von der Stadt Schmallenberg ein, die an die LandesSportBund weitergeleitet wurde.

Aus- und Fortbildungen

Michael Kaiser - Jens Morgenstern

Im Jahr 2006 wurde das „Qualifizierungszentrum (QZ) für den Sport im Sauerland“ gegründet. Hierzu haben die beiden KreisSportBünde Olpe und Hochsauerlandkreis entsprechende Kooperationsvereinbarungen getroffen. Der KreisSportBund Siegen-Wittgenstein ist seit Ende 2007 Mitglied. Wesentlicher Bestandteil der Vereinbarungen ist die terminliche und thematische Koordinierung der Lehrgänge in den Bünden. Außerdem erscheint jährlich ein gemeinsames Qualifizierungsheft, das allen Sportvereinen und Übungsleitern zur Verfügung gestellt wird.

Im Berichtsjahr wurden vom KSB bzw. der Sportjugend Hochsauerlandkreis insgesamt **18 Lizenz-Lehrgänge und 4 Workshops** durchgeführt. Dabei handelte es sich um folgende Maßnahmen:

Art der Lehrgangsmaßnahme	Thema der Lehrgangsmaßnahme	Anzahl TN	Zeitraum
ÜL-C Ausbildung	C-Lizenz Basismodul/Aufbaumodul	21	Sept/Okt/Nov 2009
ÜL-C Ausbildung	C-Lizenz Basismodul/Aufbaumodul	24	Juli/August 2009
ÜL-C Ausbildung	C-Lizenz Basismodul/Aufbaumodul	24	Juli/August 2009
ÜL-B Ausbildung	B-Lizenz -Profil Bewegungserziehung-	27	Okt/Nov 2009
ÜL-C Fortbildung	Fortbildung Abwandlung von Sportspielen	8	April 2009
ÜL-C Fortbildung	Fortbildung Erste Hilfe bei Sportverletzungen	32	Oktober 2009
ÜL-C Fortbildung	Grundlagen Trampolin	15	April 2009
ÜL-C Fortbildung	Grundlagen Trampolin	15	Mai 2009
ÜL-C Fortbildung	Grundlagen Trampolin	19	Oktober 2009
ÜL-C Fortbildung	Modernes Koordinationstraining	20	November 2009
ÜL-C/B Fortbildung	Bewegungsangebote in kleinen Räumen	32	Mai 2009
ÜL-C/B Fortbildung	Sport im Ganztag	12	Mai 2009
Nordic Walking Guide-Ausbildung	Grundlagen des Nordic Walking	15	April 2009

Nordic Walking Guide-Fortbildung	Indoorwalking	13	November 2009
Nordic Walking Medical Guide-Ausbildung	Aufbau-Ausbildung mit sportmedizinischem Schwerpunkt	11	Oktober 2009
Gruppenhelfer Ausbildung	Vorstufenqualifizierung für Jugendliche	19	März 2009
Gruppenhelfer Ausbildung	Vorstufenqualifizierung für Jugendliche	19	August 2009
Gruppenhelfer Ausbildung	Vorstufenqualifizierung für Jugendliche	14	Oktober 2009
Workshop	Sicherheit in der Sporthalle	36	Februar 2009
Workshop	Skilanglauf Grundlagen	25	Februar 2009
Workshop	Skilanglauf Vertiefung	4	Februar 2009
Workshop	MIKE Sportabzeichen für Kinder	45	März 2009

Veranstaltungen, Projekte

Hubert Himmelreich - Michael Kaiser - Jens Morgenstern - Gerald Rieger

12. HSK-Sportgala am 7. März 2009

Der KreisSportBund richtete mit seinem wichtigsten Wirtschaftspartner, der Krombacher Brauerei, und weiteren Partnern die HSK-Sportgala in der Konzerthalle Olsberg aus, bei der die Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaften und der Profi-/Kadersportler des Jahres im Rahmen eines hochwertigen Show-Programms vorgestellt und geehrt werden. Rd. 700 sportbegeisterte Menschen – darunter viel Politprominenz – und Zuschauer besuchten die Veranstaltung. Die Gala war erstmals ausverkauft. Für die Auszeichnungen der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler wurde ein künstlerisch wertvoller Preis von dem Metallbildhauer Schneider geschaffen. Der Preis für den besten Profi-/Kaderportler ist der Preis nach dem ersten Gewinner einer olympischen Medaille aus dem Hochsauerlandkreis benannt: Gerd-Winkler-Ehrenpreis. Gerd Winkler errang bei den olympischen Spielen in Lake Placid die Bronzemedaille in der Biathlon-Staffel. Die Ergebnisse:

- Sportlerin des Jahres — Janin Hammerschmidt – SK Winterberg
- Sportler des Jahres — Fred Weber – BSG Marsberg
- Mannschaft des Jahres — LAC Veltins (Frauen)
- Profi-/Kadersportler des Jahres — Helena Fromm - Post-SV München

2. Hochsauerländer Laufcup

Die Veranstalter der schönsten Naturläufe im „Bergwanderpark Sauerland -Wo das Sauerland am Höchsten ist!-“ haben sich zusammen getan, um den Läufern attraktive Veranstaltungen im herrlichen Hochsauerland auf abwechslungsreichen Wald- und Feldwegen anzubieten.

Interessante Orte, eingebettet in reizvolle Landschaften, bieten nicht nur den Läufern neue Herausforderungen und Abwechslung vom Alltag. Starten Sie bei uns!

Der Hochsauerländer Laufcup 2009 ist ein Zusammenschluss von sieben einzelnen Laufveranstaltungen innerhalb eines Jahres. Die Wertung erfolgt über die Kurzstrecke (rd. 10 km) und Mittelstrecke (rd. 20 km).

Zu dem jeweiligen Volkslaufstartgeld entstehen für jeden Läufer und Läuferin keine zusätzlichen Kosten.

Jede Veranstaltung behält ihren bisherigen Charakter mit der bekannten Organisation.

Die Läufe 2009 waren:

Samstag, 23.05.2009	Touristik Brilon - Olsberg - Winterberg **4. Rothaarsteiglauf** 16 / 26 km
Samstag, 30.05.2009	PSV- Brilon **23. Briloner Pfingstwaldlauf** 10 / 20 km
Sonntag, 28.06.2009	BSC Aktival Willingen **4. Willinger Panoramalauf** 10 / 21 km
Samstag, 18.07.2009	SC Altastenberg **47. Hochsauerland-Lauf** 11 / 25 km
Samstag, 01.08.2009	SV Deifeld **14. Deifelder Abendlauf** 10,5/ 19 km
Sonntag, 06.09.2009	TuS „Germania“ Bruchhausen **3. Langenberglauf** 11/ 21 km
Samstag, 19.09.2009	Skiclub Hesborn **4. Hesborner Kuckuckslauf** 15 / 21 km
Samstag, 07.11.2009	**Siegerehrung in der Schützenhalle Altastenberg**

Hochsauerland-Kreismeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

Im Rahmen der Siegerehrung der Sauerlandpokalkartmeisterschaft in Brilon – Wülfte am 7. November 2009 fand auch die Hochsauerlandkreismeisterehrung im Jugendkartslalom statt. Sie wurde Im Beisein des Landrates Rudolf Heinemann von dem Jugendkartbeauftragten des ADAC – Westfalen Michael Zunke aus Schmallenberg durchgeführt. Hier die Geehrten:

Klasse 1

Platz 1	Tobias Effey	MSF Cobbenrode
Platz 2	Tim-Niklas Löhr	Briloner AC
Platz 3	Nico Birlenbach	MSC Schmallenberg

Klasse 2

Platz 1	Jan Cross	Briloner AC
Platz 2	Jannik Günter	Briloner AC
Platz 3	Bastian Risse	Briloner AC

Klasse 3

Platz 1	Kevin Wirth	MSC Oeventrop

Platz 2	Yannik Geißler	MSC Oeventrop
Platz 3	Leon-Lukas Mütjes	BrilonerAC

Klasse 4

Platz 1	Carolin Kaiser	MSC Oeventrop
Platz 2	Robin Stoll	MSF Cobbenrode
Platz 3	Lars Kaiser	MSC Oeventrop

Klasse 5

Platz 1	Niklas Pöttgen	MSC Oeventrop
Platz 2	Mattias Grell	MSC Schmallenberg
Platz 3	Kevin Hüggenberg	MSF Cobbenrode

Gesamtsieger Carolin Kaiser MSC Oeventrop

Bester Junge Jahn Gross Briloner AC

Mannschaft

Platz 1	MSC Oeventrop 1
Platz 2	Briloner AC 1
Platz 3	MSC Schmallenberg 1

Kreismeisterschaft im Badminton

Mädchendoppel
U11

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	141 Lex	Pia	Pahlke	Tabea	TV Neheim
2.	139 Hammerschmidt	Lea	Giese	Johanna	TV Neheim

Jungendoppel
U11

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	140 Bomba	Daniel	Wefing	Nico	TV Neheim
2.	138 Suthantirarajah	Dilex	Schmidt	Lukas	SV Schmallenberg

Mädchendoppel
U13
entfällt

Jungendoppel
U13

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	131 Ehls	Johannes	Witteler	Arne	BT Brilon
2.	044 Grawe	Niklas	Richard	Chris	SV Schmallenberg
3.	111 Hieronymus	Thomas	Schöppker	Alessandro	TV Neheim
4.	110 Görres	Simon	Kraus	Tim	TV Neheim

Mixed U13

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	086 Sommer	Phillipp	Burmann	Sophie	TuS Velmede Bestwig
2.	132 Witteler	Arne	Witteler	Freya	BT Brilon
3.	095 Patten	Janis	Kleffner	Kristin	BC Marsberg
4.	042 Bomba	Daniel	Wefing	Sarah	TV Neheim
5.	137 Wefing	Nico	Giese	Johanna	TV Neheim

Mädchendoppel
U15

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	Biener	Carolin	Heinemann	Melina	TV Arnsberg
2.	Elias	Lisa-Marie	Weber	Selina	BT Brilon
3.	Westig	Jana	Sommer	Denise	TuS Velmede Bestwig
4.	Murugesapillai	Rubiga	Hamrithaa	Shanmuganathan	SV Schmallenberg

Jungendoppel
U15

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	Thiele	Jan	Sommer	Christof	TuS Velmede Bestwig
2.	Patten	Janis	Schröder	Raphael	BC Marsberg
3.	Hennecke	Björn	Leuschner	Fabian	TuS Velmede Bestwig
4.	Borchardt	Yannik	Koldert	Christian	SV Schmallenberg

Mixed U15

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	Schröder	Raphael	Pohle	Johanna	BC Marsberg
2.	Föckeler	Nik	Schackmann	Pia	BT Brilon
3.	Sommer	Christof	Westig	Jana	TuS Velmede Bestwig
4.	Koldert	Christian	Hamrithaa	Shanmuganathan	SV Schmallenberg

Mädchendoppel
U17
entfällt

Jungendoppel
U17

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	058 Stein	Kevin	Föckeler	Nik	BT Brilon
2.	142 Kersting	Fabian	Sabotke	Christopher	TuS Velmede Bestwig
3.	048 Shanmuganathan	Anushkhar	Falke	Patrick	SV Schmallenberg
4.	014 Brozio	Martin	Sommer	Phillipp	BC Arnsb./TuSVel.Bestwig

Mixed U17

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	084 Kersting	Fabian	Bollermann	Christina	TuS Velmede Bestwig
2.	072 Stein	Kevin	Weber	Selina	BT Brilon
3.	085 Hennecke	Björn	Lück	Ines	TuS Velmede Bestwig
4.	119 Meinzer	Lukas	Runte	Vivian	TV Neheim

Mädchendoppel
U19

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	Bollermann	Christina	Rath	Lea	TuS Velmede Bestwig
2.	Rose	Rebecca	Schott	Maren	TV Arnsberg
3.	Becker	Jennifer	Streinzer	Jessica	TV Neheim
4.	Petermann	Maike	Damm	Linda	TV Arnsberg

Jungendoppel
U19

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	057 Schachler	Matthias	Tilly	Tobias	BT Brilon
2.	104 Meinzer	Lukas	Sowinski	Kai	TV Neheim
3.	029 Blume	Kevin	Schmidt	Christian	TV Arnsberg

Mixed U19

Platz	Name 1		Name 2		Verein
1.	083 Sabotke	Christopher	Rath	Lea	TuS Velmede Bestwig
2.	066 Tilly	Tobias	Geyer	Kyra	BT Brilon
3.	034 Schmidt	Christian	Schott	Maren	TV Arnsberg
4.	135 Sowinski	Kai	Rose	Rebecca	TV Neheim / TV Arnsberg

Kreismeisterschaft im Schwimmen

Wettkampf 1: 50 m Brust weiblich

Jahrgang 2001
1. Piechulek, Olivia 01 SV Marsberg 1961 1:25,70 45

Jahrgang 2000
1. Kempe, Jana 00 SSV Meschede 0:54,56 175

Jahrgang 1999
1. Göbel, Celine 99 TuS Madfeld 1912 0:47,01 274

Jahrgang 1998
1. Zimmermann-Vetter, Jenny 98 TuS Sundern 0:46,99 275

Jahrgang 1997
1. Giller, Monique 97 SV Marsberg 1961 0:42,37 375

Wettkampf 1: 50 m Brust weiblich

Jahrgang 1996
1. Geise, Johanna 96 SV Marsberg 1961 0:41,02 413

Jahrgang 1995
1. Maiworm, Alexandra 95 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:41,41 402

Jahrgang 1994
1. Kloppenburg, Greta 94 SSV Meschede 0:38,80 489

Jahrgang 1993
1. Jenke, Sandra 93 SC Neuastenberg-Langewiese 0:42,05 384
1. Meyer, Sarah 92 TuRa Freienohl 0:36,76 575

Jahrgang 1991
1. Wegener, Hanna 91 TuS Madfeld 1912 0:43,96 336

Jahrgang 1990 und älter
1. Vollmer, Rebecca 90 SSV Meschede 0:39,34 469

Wettkampf 2: 50 m Brust männlich

Jahrgang 2001
1. Lempa, Henrik 01 SSV Meschede 1:02,26 83

Jahrgang 2000
1. Schulte, BASTIAN 00 TuS Sundern 0:57,04 108
Jahrgang 1999
1. Meier, Nils 99 SSV Meschede 0:50,24 158
Jahrgang 1998
1. Jungmann, Clark 98 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:50,83 152
Jahrgang 1997
1. Kemper, Moritz 97 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:38,66 347
Jahrgang 1996
1. Lempa, Hannes 96 SSV Meschede 0:39,61 323

Wettkampf 2: 50 m Brust männlich

Jahrgang 1995
1. Tittmann, Lukas 95 SSV Meschede 0:37,05 394
Jahrgang 1994
1. Streich, Lukas 94 SSV Meschede 0:34,13 505
Jahrgang 1993
1. Augustini, Kai-Oliver 93 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:34,48 489
Jahrgang 1992
1. Jäger, Marco 92 TuRa Freienohl 0:39,04 337
Jahrgang 1991
1. Stratmann, Leonard 91 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:30,50 707
Jahrgang 1990 und älter
1. Gärtner, Eugen 83 SV Marsberg 1961 0:32,51 584

Wettkampf 3: 50 m Rücken weiblich

Jahrgang 2000
1. Beilke, Finnja 00 TuS Madfeld 1912 0:55,97 128
Jahrgang 1999
1. Göbel, Celine 99 TuS Madfeld 1912 0:44,35 258
Jahrgang 1998
1. Kappe, Celina 98 TuS Madfeld 1912 0:46,42 225
Jahrgang 1997
1. Folle, Teresa 97 TuRa Freienohl 0:39,64 361
Jahrgang 1996
1. Augustini, Kim-Nele 96 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:36,54 462
Jahrgang 1995
1. Kaiser, Julia 95 TuS Sundern 0:35,41 507

Wettkampf 3: 50 m Rücken weiblich

Jahrgang 1994
1. Schulte, Lisa 94 TuS Sundern 0:35,24 515
Jahrgang 1993
1. Jenke, Sandra 93 SC Neuastenberg-Langewiese 0:41,24 321
Jahrgang 1992
1. Meyer, Ann-Kristin 92 TuRa Freienohl 0:33,99 574
Jahrgang 1991
1. Wegener, Hanna 91 TuS Madfeld 1912 0:38,61 391
Jahrgang 1990 und älter
1. Vollmer, Rebecca 90 SSV Meschede 0:33,27 612

Wettkampf 4: 50 m Rücken männlich

Jahrgang 2001
1. Lempa, Henrik 01 SSV Meschede 1:05,66 53
Jahrgang 2000
1. Maiworm, Michael 00 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:50,01 121
Jahrgang 1999
1. Igges, Jakob 99 SSV Meschede 0:44,08 178
Jahrgang 1998
1. Szodruch, Marco 98 TuRa Freienohl 0:51,38 112
Jahrgang 1997
1. Kemper, Moritz 97 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:38,52 266
Jahrgang 1996
1. Schein, Ramon 96 TuS Sundern 0:36,61 310
Jahrgang 1995

1. Kramer, Maximilian 95 SSV Meschede 0:36,72 308

Wettkampf 4: 50 m Rücken männlich

Jahrgang 1994

1. Augustini, Tim-Fabian 94 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:32,10 461

Jahrgang 1993

1. Becker, Andreas 93 SV Marsberg 1961 0:31,63 482

Jahrgang 1992

1. Jäger, Marco 92 TuRa Freienohl 0:32,82 431

Jahrgang 1991

1. Alteköster, Lukas 91 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:31,49 488

Jahrgang 1990 und älter

1. Krevet, Raphael 90 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:33,09 420

Wettkampf 5: 50 m Schmetterling weiblich

Jahrgang 1999

1. Bracht, Leonie 99 TuS Velmede-Bestwig 92/07 0:52,20 117

Jahrgang 1998

1. Piechulek, Lisa 98 SV Marsberg 1961 0:54,37 104

Jahrgang 1997

1. Folle, Teresa 97 TuRa Freienohl 0:41,03 242

Jahrgang 1996

1. Augustini, Kim-Nele 96 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:37,44 318

Jahrgang 1995

1. Kaiser, Julia 95 TuS Sundern 0:32,75 475

Jahrgang 1994

1. Schulte, Lisa 94 TuS Sundern 0:33,48 445

Jahrgang 1993

1. Jenke, Sandra 93 SC Neuastenberg-Langewiese 0:37,96 305

Jahrgang 1992

1. Meyer, Ann-Kristin 92 TuRa Freienohl 0:33,30 452

Jahrgang 1991

1. Wegener, Hanna 91 TuS Madfeld 1912 0:37,64 313

Jahrgang 1990 und älter

1. Vollmer, Rebecca 90 SSV Meschede 0:31,59 530

Jahrgang 1999

1. Igges, Jakob 99 SSV Meschede 0:52,95 85

Jahrgang 1998

1. Bunse, Christian 98 SV Marsberg 1961 0:48,71 109

Jahrgang 1997

1. Kemper, Moritz 97 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:38,34 224

Jahrgang 1996

1. Würfel, Felix 96 SC Neuastenberg-Langewiese 0:35,90 273

Jahrgang 1995

1. Kramer, Maximilian 95 SSV Meschede 0:32,97 352

Jahrgang 1994

1. Haselhoff, Julian 94 SSV Meschede 0:29,75 480

Jahrgang 1993

1. Mansheim, Patrick 93 SSV Meschede 0:30,51 445

Wettkampf 6: 50 m Schmetterling männlich

Jahrgang 1992

1. Jäger, Marco 92 TuRa Freienohl 0:30,54 444

Jahrgang 1991

1. Alteköster, Lukas 91 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:28,50 546

Jahrgang 1990 und älter

1. Lange, Sven 90 SC Neuastenberg-Langewiese 0:30,28 455

Wettkampf 7: 50 m Freistil weiblich

Jahrgang 2000

1. Beilke, Finnja 00 TuS Madfeld 1912 0:50,36 110

Jahrgang 1999

1. Schulte-Hering, Constanze 99 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:38,95 237

Jahrgang 1998

1. Piechulek, Lisa 98 SV Marsberg 1961 0:41,55 195

Jahrgang 1997
1. Folle, Teresa 97 TuRa Freienohl 0:33,21 383
Jahrgang 1996
1. Augustini, Kim-Nele 96 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:32,97 392
Jahrgang 1995
1. Maiworm, Alexandra 95 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:30,58 491

Wettkampf 7: 50 m Freistil weiblich

Jahrgang 1994
1. Kloppenburg, Greta 94 SSV Meschede 0:30,43 498
Jahrgang 1993
1. Jenke, Sandra 93 SC Neuastenberg-Langewiese 0:35,45 315
Jahrgang 1992
1. Meyer, Sarah 92 TuRa Freienohl 0:29,74 534
Jahrgang 1991
1. Wegener, Hanna 91 TuS Madfeld 1912 0:32,56 407
Jahrgang 1990 und älter
1. Vollmer, Rebecca 90 SSV Meschede 0:29,35 555

Wettkampf 8: 50 m Freistil männlich

Jahrgang 2001
1. Lempa, Henrik 01 SSV Meschede 1:06,99 33
Jahrgang 2000
1. Maiworm, Michael 00 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:47,69 93
Jahrgang 1999
1. Igges, Jakob 99 SSV Meschede 0:40,65 150
Jahrgang 1998
1. Read, Mike 98 SSV Meschede 0:41,74 139
Jahrgang 1997
1. Kemper, Moritz 97 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:31,48 324
Jahrgang 1996
1. Schein, Ramon 96 TuS Sundern 0:31,57 322
Jahrgang 1995
1. Kramer, Maximilian 95 SSV Meschede 0:29,90 379
Jahrgang 1994
1. Haselhoff, Julian 94 SSV Meschede 0:27,90 466

Wettkampf 8: 50 m Freistil männlich

Jahrgang 1993
1. Mansheim, Patrick 93 SSV Meschede 0:26,69 532
Jahrgang 1992
1. Jäger, Marco 92 TuRa Freienohl 0:27,45 489
Jahrgang 1991
1. Stratmann, Leonard 91 SV Neptun Neheim-Hüsten 0:26,26 559
Jahrgang 1990 und älter
1.Krevet,Raphael,90,SVNeptunNeheim-H

Sportabzeichenwettbewerb

Martin Gierse - Gerald Rieger

Die Förderung des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens in Vereinen und Schulen ist eine der wichtigsten Breitensportangebote. Im Hochsauerlandkreis war der GSV Eslohe mit 462 Verleihungen, und somit 50,267 ‰ der Bevölkerung, wieder am aktivsten. Hier wurde mit sehr großem Erfolg zum dritten mal ein Tag des Sportabzeichens durchgeführt. Im Hochsauerlandkreis wurden im Jahr 2009 immerhin 5.750 Sportabzeichen abgenommen. Dieses war eine Steigerung gegenüber 2008 von 256 Sportabzeichen.

Jahr	Platz	‰
2009	12	21,248
2008	14	20,146
2007	13	19,112
2006	12	18,281
2005	12	17,044
2004	13	15,122
2003	18	13,021
2002	14	14,125
2001	16	13,125
2000	14	14,510
2007	13	19,112
2006	12	18,281
2005	12	17,044
2004	13	15,122
2003	18	13,021
2002	14	14,125
2001	16	13,125
2000	14	14,510

Wettbewerb der Vereine und der Schulen

Jedes Jahr werden zwei getrennte Wettbewerbe für Vereine und Schulen durchgeführt. Die Schulen sind in drei Wertungsklassen eingeteilt. Die Platzierten erhalten Warengutscheine.

Rang	Wettbewerb	Verein/Schule
1	Vereinswettbewerb	BC Marsberg
2	Vereinswettbewerb	BC Eslohe
3	Vereinswettbewerb	VfB Marsberg
4	Vereinswettbewerb	SV Endorf
5	Vereinswettbewerb	MTC Olsberg
6	Vereinswettbewerb	TV Schmallenberg
7	Vereinswettbewerb	Ski Club Bödefeld 1991 e.V.
8	Vereinswettbewerb	SG Helminghausen
9	Vereinswettbewerb	TuS Wallenstein
10	Vereinswettbewerb	TriFun Hennesee e.V.
1	Schulen der Primarstufe	Egge-Schule Meerhof
2	Schulen der Primarstufe	Kath. Grundschule Reiste
3	Schulen der Primarstufe	Kath. Grundschule St.Michael, Oberkirchen
4	Schulen der Primarstufe	Gem. Grundschule Bödefeld
5	Schulen der Primarstufe	Kardinal-von-Galen-Schule, Olsberg
6	Schulen der Primarstufe	St.Martinus-Schule, Bigge
7	Schulen der Primarstufe	Augustinus-Baumann-Schule Marsberg
8	Schulen der Primarstufe	Kath. Grundschule Hachen
9	Schulen der Primarstufe	Raphael-Schule, Eslohe
10	Schulen der Primarstufe	Anton Heinen Schule Giershagen
1	Schulen der Sekundarstufen I und II	Mariengymnasium Arnsberg
2	Schulen der Sekundarstufen I und II	Franziskusschule, Hauptschule Westheim
3	Schulen der Sekundarstufen I und II	Städt. Realschule Marsberg
4	Schulen der Sekundarstufen I und II	Priv. Gymnasium Benediktiner, Meschede
5	Schulen der Sekundarstufen I und II	Christine-Koch-Hauptschule, Eslohe
6	Schulen der Sekundarstufen I und II	Städt. Realschule Sundern
7	Schulen der Sekundarstufen I und II	Marienschule, Realschule Brilon
8	Schulen der Sekundarstufen I und II	Städt. Gem. Hauptschule Marsberg

9	Schulen der Sekundarstufen I und II	Konrad-Adenauer-Hauptschule, Freienohl
10	Schulen der Sekundarstufen I und II	Städt. Gymnasium Sundern
1	Förderschulen	Caritas-Schule Mariannhill, Arnsberg
2	Förderschulen	Hans-Zulliger-Schule, Brilon
3	Förderschulen	Brüder-Grimm-Schule, Eslohe
4	Förderschule	Ruth-Cohn-Schule, Arnsberg

In jeder Kategorie werden die Plätze 1 bis 10 wie folgt honoriert:

1. Platz	500 €
2. Platz	400 €
3. Platz	300 €
4. Platz	250 €
5. Platz	200 €
6.-10. Platz	100 €

Wertung der Stadt- und Gemeindesportverbände

Nachstehend die Platzierungen der 12 Stadt- und Gemeindesportverbände auf Kreisebene.

Platzierung	SSV/GSV	Verleihungen	Einwohner	‰
1	GSV Eslohe	462	9.191	50,267
2	SSV Marsberg	984	21.151	46,523
3	SSV Meschede	799	31.351	25,486
4	SSV Brilon	640	26.607	24,054
5	SSV Sundern	675	29.021	23,259
6	SSV Olsberg	327	15.281	21,399
7	SSV Schmallenberg	485	25.555	18,979
8	SSV Winterberg	234	13.885	16,853
9	GSV Bestwig	170	11.266	15,090
10	SSV Medebach	104	8.008	12,987
11	SSV Arnsberg	835	75.000	11,133
12	SSV Hallenberg	35	4.448	7,869

In Nordrhein-Westfalen haben 368 Stadt- und Gemeindesportverbände teilgenommen. Nachstehend die Platzierungen der 12 Stadt- und Gemeindesportverbände auf Landesebene:

22. GSV Eslohe, 27. SSV Marsberg, 106. SSV Meschede, 114. SSB Brilon, 120. SSV Sundern, 157. SSV Schmallenberg, 176. SSV Winterberg, 192. GSV Bestwig, 216. SSV Medebach, 238. SSV Arnsberg, 270. SSV Hallenberg

Wertung der Schulen auf Landesebene

- Schulen Gruppe A (Primarstufe mit bis zu 150 Schüler/innen):
  20. Kath. Grundschule Reiste, Eslohe
  50. Gem. Grundschule Bödefeld, Schmallenberg
  100. Caritas Schule Mariannhill, Arnsberg
  119. Martin-Luther-Schule, Meschede

- Schulen Gruppe A (Primarstufe mit 151 bis 250 Schüler/innen):
  23. Egge-Diemel-Schule, Marsberg
  106. Städt. Gem. Grundschule, Marsberg
  199. Andreas-Schule, Bestwig
  218. St. Nikolaus-Schule, Mechede

- Schulen Gruppe A (Primarstufe mit über 250 Schüler/innen):
  37. Augustinus-Baukmann-Schule, Marsberg
  43. Raphael-Schule, Eslohe
  80. St. Engelbert-Schule, Brilon

- Schulen Gruppe B (Sekundarstufen I und II mit bis zu 500 Schüler/innen):
  6. Caritas-Schule-Mariannhill, Arnsberg
  13. Hans-Zulliger-Schule, Brilon
  15. Franziskusschule, Marsberg
  65. Städt. Gem. Hauptschule, Marsberg

- Schulen Gruppe B (Sekundarstufen I und II mit 501 bis 800 Schüler/innen):
  8. Mariengymnasium Arnsberg
  20. Städt. Realschule Marsberg

Sportjugend im KreisSportBund Hochsauerlandkreis

Michael Feldmann - Michael Kaiser - Gerald Rieger

Handlungsleld Qualifizierung

Gruppenhelfer-Ausbildung

Die Sportjugend führte im Jahr 2009 drei Gruppenhelfer-Ausbildungen mit insgesamt 52 Teilnehmern durch. Die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren erhalten eine erste Qualifikation in der Arbeit mit Sportgruppen. Die Gruppenhelfer werden dazu befähigt, Sportangebote mitzugestalten, bei der Planung und Durchführung der Übungsstunden zu helfen und einzelne Stundenteile selbstständig zu leiten. Weiterhin lernen sie Trendsportarten bzw. Variationen von klassischen Sportspielen kennen. Auch kulturelle Aspekte des Vereinslebens werden vermittelt. Dabei geht es darum, Vereinsfahrten, Wettkämpfe oder diverse andere Veranstaltungen mit zu planen und durchzuführen.

Sporthelfer-Ausbildung

Auch direkt in Schulen werden Gruppenhelfer-Ausbildungen durchgeführt, dort werden sie als Sporthelfer bezeichnet. Hier können die Jugendlichen anschließend durch ihre erworbenen Fähigkeiten in vielen Bereichen der Schule eingesetzt werden, so z.B. bei Schulfesten, Turnieren, Schulfahrten, im Pausensport oder in Arbeitsgemeinschaften.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung und dem Landessportbund NRW wurde im HSK eine Schulungsmaßnahme für Sportlehrkräfte durchgeführt, welche Voraussetzung ist zur Durchführung einer Sporthelfer-Ausbildung an der Schule. 2009 fanden Sporthelfer-Ausbildungen an 9 weiterführenden Schulen im Hochsauerlandkreis statt. Die Ausbildungen werden von der Sportjugend inhaltlich begleitet. Übergeordentes Ziel ist die Anbindung der qualifizierten Jugendlichen an einen örtlichen Sportverein.

Fortbildung Sport im Ganztag

Die Fortbildung „Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag – aber sicher!“ wurde auch im Jahr 2009 durchgeführt. Die Fortbildung richtete sich an all diejenigen, die in einer Ganztagsschule Sport- bzw. Bewegungsangebote durchführen bzw. durchführen möchten. Sie wird von der Sportjugend als Mindestqualifikation zur Erteilung von Sportangeboten an Ganztagschulen angesehen.

Workshops Sport im Ganztag

Die Sportjugend bietet den Übungsleitern der Ganztagsschulen Workshops zu bestimmten Themen an. Durchgeführt wurden 2009 folgende Veranstaltungen:

- Sicherheitsaspekte in der Sporthalle
- MIKE Sportabzeichen für Kinder
- Bewegungsangebote in kleinen Räumen

Übungsleiter-B Ausbildung - Profil Bewegungserziehung (3- bis 6Jährige)

2009 wurde wiederum eine ÜL-B Ausbildung mit dem Profil Bewegungserziehung (Zielgruppe 3-6-Jährige) durchgeführt. TeilnehmerInnen waren schwerpunktmäßig Erzieherinnen von Kindergärten, welcher die Zertifizierung zum Anerkannten Bewegungskindergarten NRW anstrebt.

Zusammenarbeit mit Berufskollegs im HSK

Der KreisSportBund kooperiert mit den Fachschulen für Sozialpädagogik des HSK in Bestwig, Arnsberg und Olsberg. Die Übungsleiter-B-Ausbildung mit dem Profil Bewegungserziehung ist in die Ausbildung der ErzieherInnen integriert und wird von der Sportjugend betreut und begleitet.

Handlungsfeld Kooperation Schule – Sportverein

Die Umsetzung und Weiterentwicklung der Arbeit der Koordinierungsstelle „Sport im Ganztag“ ist hier nach wie vor eine Schwerpunktaufgabe. Ziel der Koordinierungsstelle ist es, die Schulen vor allem im Hinblick auf qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote zu unterstützen. Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei in folgenden Bereichen: Informationsgespräche; Beratung von Schulen und Vereinen; Aufbauen eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern; Schulung von Mitarbeitern in der Ganztagsschule, Informationsfluss zur Landesebene; Verwaltungsaufgaben.

Handlungsfeld Interessenvertretung

Jugendvorstand

Der Jugendvorstand tagte 2009 regelmäßig in der Geschäftsstelle in Meschede. Auf den Tagesordnungen stehen sämtliche Arbeitsbereiche und Handlungsfelder der Sportjugend an sich und der sportlichen Jugendarbeit im Allgemeinen. Auf dem Jugendtag 2009 ergaben sich

in der Besetzung des Vorstandes folgende Änderungen: Michael Lichtnecker übergab nach längjähriger Amtszeit den Vorsitz an den bis dahin stellvertretenden Vorsitzenden Michael Feldmann. Stefanie Kühn-Maier übernahm die Position der stellv. Vorsitzenden und Christian Wendt wurde neu in den Ausschuss gewählt. Die übrigen Personen wurden im Amt bestätigt.

Kreisjugendring

Die Sportjugend ist in die Vorstandsarbeit des Kreisjugendringes, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert. Die Mitgliederversammlung wählte Herrn Michael Kaiser zum stellv. Vorsitzenden des Kreisjugendringes HSK.

Jugendhilfeausschuss

Die Sportjugend ist seit 2009 mit 3 Personen im Jugendhilfeausschuss des HSK beteiligt, sowohl stimmberechtigt wie auch beratend.

Ausschuss für den Schulsport

Im Bereich der Lehrerfortbildungen werden seit dem Schuljahr 2007/2008 auch die speziellen Angebote der Sportjugend bzw. des KSB im Fortbildungsprogramm des Schulamtes HSK (Kompetenzteam Fortbildung HSK) anerkannt und veröffentlicht. Diverse Fortbildungen der Sportjugend/des KSB wurden von Sport-Lehrkräften besucht (z.B. Grundlagen Trampolin, Ski-Langlauf, Sicherheit im Sport).

Handlungsfeld Projekte

Sportangebote in Offenen/Gebundenen Ganztagsschulen

Schwerpunktaufgabe der Koordinierungsstelle ist die Qualitätssicherung der Bewegungsangebote am Nachmittag. Hierzu konnten 2009 weitere Kooperationen mit Trägern der Ganztagsschulen geschlossen werden. Für die Übungsleiter werden spezielle Fortbildungen bzw. Workshops zu ausgewählten Themen durchgeführt (s.o.).

Von entscheidender Bedeutung ist die Integration von Vereinsangeboten in die Ganztagsbetreuung der Schüler. Beteiligt gewesen waren 2009 folgende Vereine: BC Eslohe, TV Arnsberg, DLRG Arnsberg, SV Aegir, TV Neheim, TuS Sundern, SSV Meschede, TuRa Freienohl, RC Sorpesee.

Sportabzeichen MIKE

Das MIKE-Sportabzeichen für 3- bis 7jährige Kinder wurde erstmals im Mai 2004 vom

Landrat des Hochsauerlandkreises und dem KreisSportBund der Öffentlichkeit vorgestellt und zunächst in den Kindertageseinrichtungen eingeführt. Im Jahr 2009 wurden ca. 3400 Urkunden an Kinder aus insgesamt 67 Grundschulen, Kindergärten und Vereinen vergeben.

Die ursprünglichen fünf Bewegungskategorien wurden unter dem Aspekt einer ganzheitlichen gesunden Lebensweise, um den Bereich Ernährung erweitert.

Als Unterstützung zur Organisation und Durchführung des Sportabzeichens wurde den Einrichtungen im März 2009 zum dritten Mal ein Workshop angeboten. Auch an diesem nahmen wiederum 45 Personen aus Kindergärten, Schulen und Vereinen teil.

Anerkannter Bewegungskindergarten NRW

Im Jahr 2009 sind im HSK weitere 5 Kindergärten zertifiziert worden (Sundern, Marsberg, Brilon, Meschede, Arnsberg). Hauptkriterien zur Anerkennung sind eine Übungsleiter-B Ausbildung - Profil Kinder - des Personals, entsprechende räumliche Bedingungen und eine aktive Kooperation mit einem ansässigen Sportverein.
Die Kriterin zur Anerkennung werden regelmäßig überprüft und eingefordert. Hierzu steht der Sportjugend und dem KSB seit 2009 eine Fachberaterin des Berufskollegs Bestwig zur Verfügung, deren Stelle durch den LSB finanziert wird.

Integration durch Sport

2009 fand die zweite Integrationskonferenz des HSK im Kreishaus Meschede statt. Die Beteiligung des gemeinnützigen Sports durch die Sportjugend und den KSB war auch diesmal gegeben. Es wurde ein Überblick über Projekte, Aktionen und Qualifizierungsmaßnahmen der vergangenen 2 Jahre gegeben.
Der KreisSportBund setzt das Integrationsprogramm des Hochsauerlandkreises im Bereich Sport um. Ziel ist die Einbeziehung von Mitbürgern mit Migrationshintergrund in die Aktivitäten der Sportvereine im Hochsauerlandkreis.
Es werden einerseits integrationsfreundliche Veranstaltungen, Kurse und Projekte der Sportvereine unterstützt, andererseits werden Qualifizierungsmaßnahmen für Migranten bzw. für Mitarbeiter in der Integrationsarbeit finanziell gefördert.

Handlungsfeld Veranstaltungen

HSK-Street-Soccer-Meisterschaft der Volksbanken

Die Street-Soccer-Serie für Jungen und Mädchen im Alter von 10-13 Jahren wurde auch 2009 im Hochsauerlandkreis erfolgreich durchgeführt. In Zusammenarbeit mit verschiedenen

Sportvereinen und den Fußballkreisen im HSK wurde für Jugendliche (Mädchen und Jungen) im Alter zwischen 9 und 13 eine Street-Soccer-Serie mit Vorrunden und Endrunde durchgeführt. Insgesamt haben 70 Mannschaften daran teilgenommen.

Tanzfestival

Die 15. Auflage der Tanzsportveranstaltung fand 2009 mit einer Beteiligung von 26 Tanzgruppen in der Olsberger Konzerthalle statt. Tanzgruppen aus Sportvereinen und Schulen zeigten den Zuschauern ein sehr breites Spektrum von Tanzrichtungen. Als ausrichtender Verein sorgte ein weiteres Mal der TSC Olsberg für einen reibungslosen Ablauf und für ein ansprechendes Catering.

Basketball-Nacht

Die erste Basketball-Nacht fand erstmals im November 2007 in Meschede in Zusammenarbeit mit der Basketballabteilung des SSV Meschede statt. 2009 konnte die Veranstaltung erfolgreich wiederholt werden. An einem Samstagabend haben Jugendliche die Möglichkeit Basketball in Turnierform zu spielen. Eine professionelle Musikanlage inkl. DJ und angesagter Hip Hop Musik sorgten für eine entsprechende Atmosphäre.

Trendsport-Camp

Die dritte Auflage der Jugendfreizeit fand im Sommer 2009 in Elburg/Niederlande statt. An den 7 Tagen hatten die 34 Jugendlichen unter Betreuung von 3 Sportlehrern die Möglichkeit, viele Sportarten auszuprobieren bzw. ihre bereits vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen. Aus dem Bereich des Wassersports standen Kitesurfen, Windsurfen, Kajak, Kanu-Polo oder auch Wasserrugby auf dem Programm. Weiterhin wurde u.a. Sommer-Biathlon, Beachvolleyball, Inline-Hockey, Streetsurfen, Slackline oder Baseball angeboten. Alle Teilnehmer haben zum Abschluss den internationalen Windsurf-Grundschein mit Theorie- und Praxisprüfung bestanden.

Pressearbeit und Sportwelle Hochsauerland

Berthold Thiele

12. Februar	Vertreter des Kreissportbundes Hochsauerlandkreis
14.15 – 17.15 Uhr	Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Hochsauerlandkreis "Radio Sauerland" e.V. im Kreishaus Meschede
16. Februar	Pressekonferenz - HSK-Sportgala
13.30 – 17.30 Uhr	Olsberg
07. März	HSK-Sportgala (Organisation)
16.00 – 02.30 Uhr	Olsberg
28. April	Vertreter des KSB/Landessportbundes NRW
14.30 –18.00 Uhr	Teilnahme an der Sitzung des Landschaftsbeirates des Hochsauerlandkreises Kreishaus Meschede
30. Mai	Sportabzeichen-Abschlussveranstaltung
09.30 –12.00 Uhr	Kreishaus Meschede
08. Dezember	Vertreter des KSB/Landessportbundes NRW
14.30 –18.00 Uhr	Teilnahme an der Sitzung des Landschaftsbeirates des Hochsauerlandkreises Kreishaus Meschede

Einnahme-Überschuss-Rechnung

Gerald Rieger

Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2009 wurden budgetorientiert von einem Steuerberatungsbüro gebucht. Siehe Tischvorlage!